

Rheinlandliga: 92 Minuten stand die Null



SG Neitersen/Altenkirchen - SG 99 Andernach 1:0 (0:0)

Neitersen Am Ende gab es noch einmal Freistoß. Pascal Moll ging an der Strafraumkante zu Boden, Schiedsrichter Ralf Volk schien zuerst weiterlaufen zu lassen. Dann, nach einigen Sekunden, entschied er doch auf Foulspiel. Nicolai Hees trat an und hob den Ball über die Mauer zum 1:0-Siegtreffer. Die 93. Minute hatte gerade begonnen und bei den Gastgebern kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

„Ein sehr bitteres Ergebnis für uns. Auch wenn es sicher nicht ganz unverdient ist“, sagte Andernachs Trainer Franz Kowalski. Er spielte vor allem auf die erste Halbzeit an, in der seine Mannschaft überhaupt nicht ins Spiel fand. Neitersen diktierte das Geschehen. Pascal Moll (9.) und Simon Langemann (17.) scheiterten noch am gut aufgelegten Andernacher Keeper Niklas Nett. Langemann war es dann auch, der aus kurzer Distanz zum scheinbaren 1:0 einköpfte (20.). Nach kurzer Rücksprache mit seinem Assistenten entschied Schiedsrichter Volk jedoch auf Abseits. Das Pech der Gastgeber komplettierte eine Szene in der 37. Minute. Moll scheidet freistehend an Nett, der den Ball jedoch nur nach hinten abprallen lassen konnte. Beim Rettungsversuch traf Tim Hoffmann die Unterkante der Latte – wieder kein Tor. Und die Gäste? Die tauchten nur einmal wirklich gefährlich vor dem Neitenser Gehäuse auf. Ole Conrad scheiterte per Kopf an Torhüter Constantin Redel (16.).

„Zur zweiten Halbzeit haben wir dann umgestellt, wollten sicherer stehen, nicht mehr ständig in Konter laufen“, sagte Kowalski. Der Plan ging auf. Andernach

agierte plötzlich auf Augenhöhe, setzte eigene Akzente. Große Chancen ergaben sich auf beiden Seiten nun nur noch selten. Eine scharf geschossene Daniel Kossmann-Ecke wurde an den Außenpfosten abgefälscht (51.). Auf der Gegenseite verfehlte Florian Raasch aus 25 Metern knapp sein Ziel (59.). Munter wurde das Spiel in der Schlussphase. Nach einem verunglückten Ball der Neiterser war Jan Hawel auf der rechten Seite plötzlich auf und davon. Statt es mit einem Pass zu versuchen, ging er ins Eins-gegen-Eins mit Torhüter Redel und vertendelte (81.). Für Neitersen hatte Jan Marc Heuten den goldenen Treffer auf dem Fuß, schon jedoch aus kurzer Distanz am Tor vorbei (87.). So blieb es bis zur dritten Minute der Nachspielzeit beim torlosen Remis.

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Samstag, 29. September gegen den SV Morbach. Der Anpfiff auf dem Andernacher Kunstrasenplatz erfolgt um 17.30 Uhr.

Neitersen: Redel, Haubrich, Heuten, Wiemer, Berger, Stein, Weber (67. Molzberger), Scholz, Moll, Langemann (71. Hees), Raasch (81. Kühne)

Andernach: Nett, K. Begen, Schmitz, Hoffmann, Neunheuser, Heider, Conrad (74. Unruh), K. Kossmann (83. Egorov), Külahcioglu, D. Kossmann, Hawel (89. M. Begen)

SR: Ralf Volk (Brey)

Zuschauer: 120

Tor: 1:0 Hees (90.+3)

Text von **Marc Latsch**